

M-1-65

Antragsteller*innen: Martin Metz u.a.

Gegenstand: M-1 Klimafreundliche und nachhaltige Mobilität möglich machen (Zukunftsfähige Mobilität)

Änderungsantrag M-1-65

- 1 Nach Zeile 65 wird neu eingefügt:
- 2 „Der gerade vorgelegte Entwurf des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) zeigt, dass die
- 3 Bundesregierung eine Verkehrspolitik der Vergangenheit betreibt. Es ist zwar gut, dass
- 4 zum ersten Mal kombinierte Erhaltungs- und Ausbaumaßnahmen betrachtet werden und
- 5 mehr Geld in bestehende Straßen geht. Doch der Plan ist immer noch unterfinanziert, weil
- 6 er immer noch sehr viele umweltschädliche und unwirtschaftliche Straßenneubauprojekte
- 7 enthält. Er ist kein Plan für eine Verkehrswende. Die umweltfreundliche Schiene kommt
- 8 zu kurz und dies gerade in NRW. Von einer Mobilitäts- und Netzplanung inklusive An-
- 9 geboten für Alternativen wie Fahrrad und einer Vernetzung der Verkehrsträger ist der
- 10 BVWP-Entwurf meilenweit entfernt. Die Anforderungen an effektiven Umwelt- und Kli-
- 11 maschutz erfüllt er nicht und ist deshalb für uns GRÜNE nicht zustimmungsfähig. Die
- 12 Bundesregierung muss ihn grundlegend überarbeiten.“

Begründung

erfolgt mündlich

Antragsteller*innen

Martin Metz (KV Rhein-Sieg), Mona Neubaur (KV Düsseldorf), Oliver Krischer (KV Düren), Arndt Klocke (KV Köln), Rolf Beu (KV Bonn), Birgit Beisheim (KV Duisburg), Daniel John (KV Krefeld), Andreas Falkowski (KV Bonn), Hans-Werner Ignatowitz (KV Euskirchen), Michèle Eichhorn (KV Düsseldorf), Reinhard Mielke (KV Essen), Dominic Hallau (KV Bielefeld), Jörg Thiele (KV Krefeld), Siegbert Künzel (KV Hamm), Patrick Voss (KV Wesel), Ingo Wolff (KV Viersen)